

Stella Benson

Der Mann,
der den Bus
verpasste



aus dem Englischen übersetzt
und herausgegeben von Klaus Bonn

Der Mann, der den Bus verpasste

[Stella Benson – Der Mann, der den Bus verpasste – Eine phantastische Geschichte, aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von Klaus Bonn](#)

[Der Mann, der den Bus verpasste](#)

[Nachwort](#)

[Impressum](#)

**Stella Benson - Der Mann,
der den Bus verpasste -
Eine phantastische
Geschichte, aus dem
Englischen übersetzt und
herausgegeben von Klaus
Bonn**

Der Mann, der den Bus verpasste

Mr. Robinsons Stimmung war ziemlich mies, als er in St. Pierre ankam. Die zwei Reizungen, die gewiss den wunden Punkt seines Abwehrsystems ausmachten, waren Lärm und die Blendung seiner Augen. Und, wie er M. Dupont, dem Eigentümer des *Les Trois Moineaux* in St. Pierre, erzählte: „Wenn es etwas gibt, Monsieur, das anstößig ist – seinem Wesen nach anstößig – das heißt, eine Gefahr an sich selbst – ich will sagen, dass Lärm nichts heißen muss ... Was ich meine, Monsieur, ist, dass Lärm –.“ „Numero trente“, sagte Monsieur Dupont zu dem Hotelpagen. Mr. Robinson musste immer alles sehr gründlich erklären, um die Leute dazu zu bewegen, dass sie wirklich die Kraft seiner Rede würdigten – und selbst dann war es eine schwere Aufgabe, sie dahin zu bringen, dass sie sozusagen den Empfang seiner Botschaft quittierten. Er war indes ein bescheidener Mensch, und er trug zu seiner eigenen Atmosphäre unbeantworteter und